

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/61

Erschienen am 14. März 1957

Die Bautätigkeit im Bundesgebiet und in Berlin (West)

Dezember 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

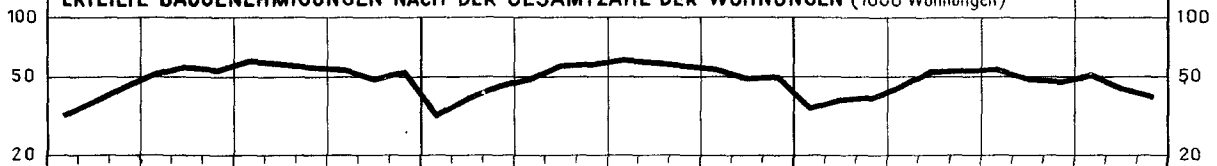
	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin (West)) im Monat D e z e m b e r 1956	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) im Monat D e z e m b e r 1956	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis Dezember fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West)	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis Dezember 1956 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)	10

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
"Bautätigkeit" unter der Nr. F II

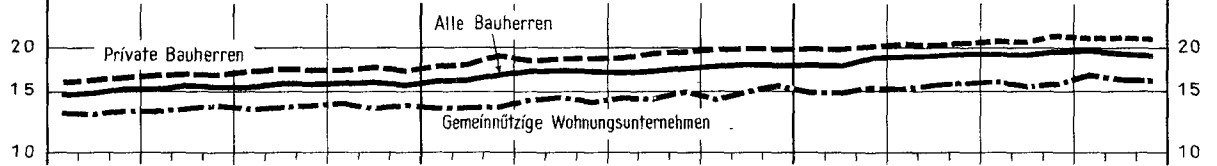
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

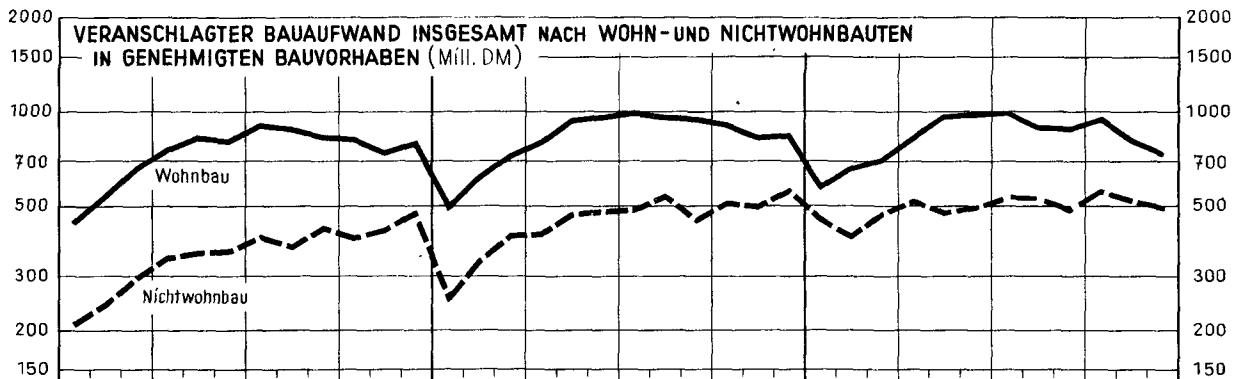
ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN NACH DER GESAMTZAHL DER WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



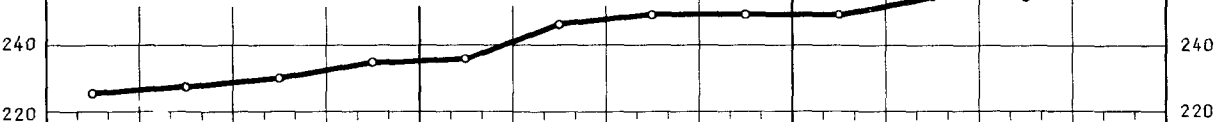
VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND JE NEUBAUWOHNUNG IN GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDEN (1000 DM)



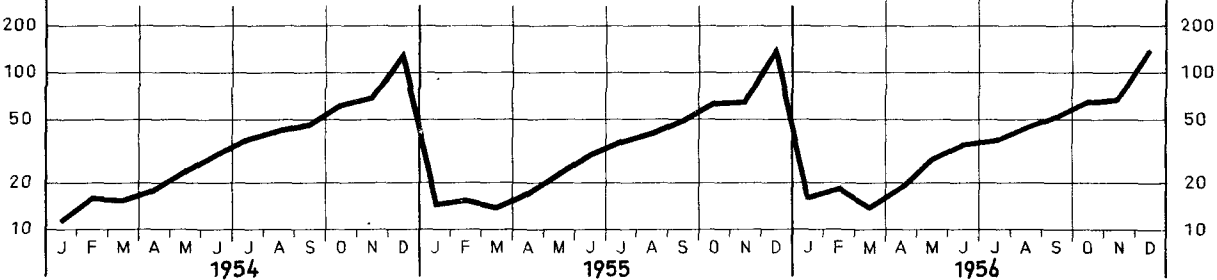
VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND INSGESAMT NACH WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN GENEHMIGTEN BAUVORHABEN (Mill. DM)



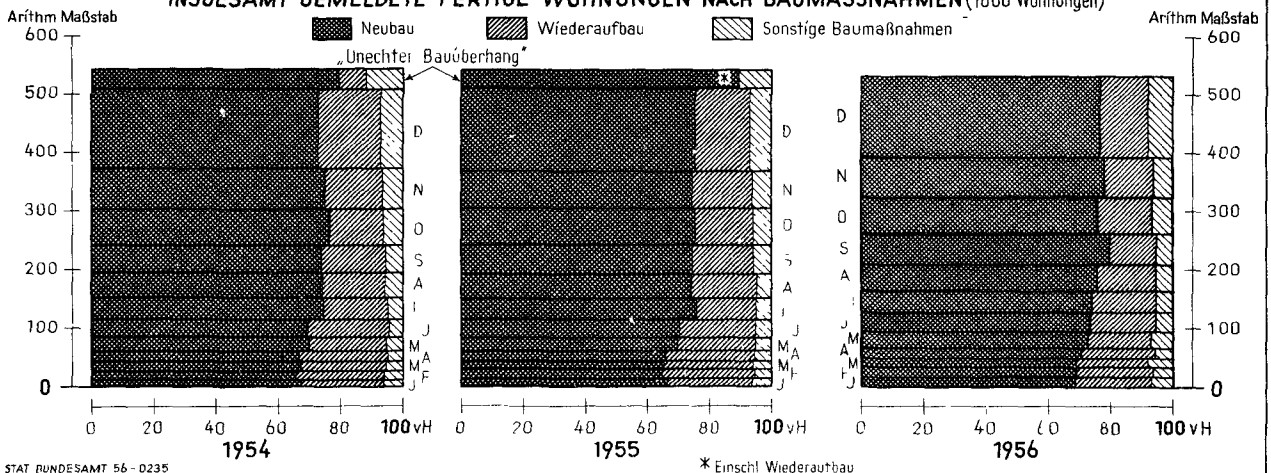
PREISINDEXZIFFER FÜR DEN WOHNUNGSBAU (1936=100)



ZAHL DER INSGESAMT GEMELDETEN FERTIGEN WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



STAT. RUNDESAMT 56 - D235

* Einschl. Wiederaufbau

Einführung

Im Dezember 1956 wurden Baugenehmigungen für 39 659 Wohnungen erteilt; das vorläufige Jahresergebnis, das sich durch Nachmeldungen noch etwas erhöhen kann, weist somit 547 534 zum Bau freigegebene Wohnungen aus. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres blieben die genehmigten Wohnungen um rd. 57 500 Wohnungen oder 9,5 vH zurück. Da aber der Überhang an am Jahresbeginn genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Wohnungen im Jahre 1956 um über 50 000 größer war als 1955, war die im Berichtsjahr 1956 vorhanden gewesene Nachfrage nach Bauleistungen für Wohnbauten nur unwesentlich geringer als 1955.

Die in den Monaten Januar bis Dezember erteilten Baugenehmigungen

Land	Genehmigte Wohnungen insgesamt								Umbauter Raum der genehmigten Nichtwohngebäude							
	1953		1954		1955		1956 ¹⁾		1953		1954		1955		1956	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH
Schleswig-Holstein	22 553	4,0	21 824	3,6	24 662	4,1	22 283	4,1	2 307	2,8	2 958	3,1	2 748	2,4	2 914	2,4
Hamburg	27 391	4,8	23 480	3,9	22 785	3,8	21 553	3,9	2 317	2,8	2 368	2,5	3 143	2,8	3 093	2,5
Niedersachsen	59 272	10,4	68 806	11,5	67 438	11,1	56 525	10,3	9 072	11,1	11 631	12,1	12 716	11,2	14 837	12,2
Bremen	10 769	1,9	11 287	1,9	11 570	1,9	12 239	2,2	947	1,2	1 299	1,4	1 440	1,3	5 343	4,4
Nordrhein-Westfalen	193 937	34,0	201 317	33,5	196 744	32,5	176 126	32,2	20 662	25,3	26 475	27,6	30 591	26,9	32 684	26,8
Hessen	51 274	9,0	57 645	9,6	58 968	9,7	49 699	9,1	7 422	9,1	8 405	8,8	9 933	8,7	11 097	9,1
Rheinland-Pfalz	31 339	5,5	33 203	5,5	34 936	5,8	32 631	5,9	4 805	5,9	6 190	6,4	7 281	6,4	6 267	5,2
Baden-Württemberg	87 619	15,4	91 740	15,3	88 181	14,6	82 492	15,1	14 067	17,2	16 527	17,2	20 782	18,3	20 743	17,0
Bayern	85 817	15,0	91 243	15,2	99 709	16,5	93 986	17,2	20 080	24,6	20 068	20,9	24 986	22,0	24 833	20,4
Bundesgebiet	569 971	100	600 545	100	604 993	100	547 534	100	81 679	100	95 921	100	113 620	100	121 811	100

1) Außerdem wurden 1 115 Notwohnungen hier nicht mitgezählt.

an Bedeutung gewonnen; sie konnten ihren Anteil innerhalb der letzten vier Jahre von rd. 53 vH auf fast 60 vH steigern, die Gruppe "Betriebe und Behörden", zu der auch die freien Wohnungsunternehmen zählen, nahm ebenfalls anteilmäßig auf über 12 vH zu. Dagegen gingen die von gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen geplanten Wohnungen von fast 35 vH auf knapp 28 vH zurück.

Das Bauvolumen der genehmigten Nichtwohngebäude belief sich im Dezember 1956 auf 8,4 Mill. cbm umbauten Raumes; seit Februar 1955 war dies das niedrigste Ergebnis. Trotzdem lag das Bauvolumen des Jahres 1956 mit 121,8 Mill. cbm um gut 8 Mill. cbm (7 vH) über dem des Jahres 1955.

Für die im Jahre 1956 genehmigten Bauvorhaben waren im Wohnbau 9 936 Mill. DM und im Nichtwohnbau 5 951 Mill. DM reine Baukosten veranschlagt gegenüber 9 950 bzw. 5 379 Mill. DM im Jahre 1955. Während also trotz eines Rückgangs um über 9 vH der genehmigten Wohnungen im Wohnbau ein fast unveränderter Bauaufwand veranschlagt wurde, waren für das um 7 vH gestiegene Bauvolumen im Nichtwohnbau um nahezu 11 vH höhere Baukosten eingeplant. Insgesamt sollen für die im Jahre 1956 zum Bau freigegebenen Bauvorhaben im Wohnbau 197 DM je Einwohner und im Nichtwohnbau 118 DM je Einwohner aufgewendet werden.

Fertiggestellte, in Bau befindliche und noch nicht begonnene Wohnungen

Land	Fertiggestellte Wohnungen				In Bau befindliche Wohnungen am Jahresende		Noch nicht begonnene Wohnungen am Jahresende		Anteil des öffentlichen geforderten sozialen Wohnungsbau an der Fertigstellung	
	Gut zu Ende	Nach-erfüllungen	Vorläufiges Gesamtergebnis		1956	1955	1956	1955	1956	1955
	12.12.56		1956	1955						
Schleswig-Holstein	2 144	-	2 144	18 503	11 241	12 923	7 605	7 445	67	57
Hamburg	23 461	925	26 400	23 700	16 510	20 119	6 293	5 346	76	69
Niedersachsen	54 633	-	54 633	38 560	32 110	41 021	21 363	20 250	53	50
Bremen	13 500	-	13 500	9 900	6 476	7 908	4 550	5 421	73	79
Nordrhein-Westfalen	176 773	-	176 800	175 100	152 954	131 533	14 577	50 811	69	50
Hessen	55 019	-	55 000	53 700	38 071	42 169	15 279	17 716	40	40
Rheinland-Pfalz	25 909	5 360	31 300	30 000	25 714	26 221	13 565	12 440	30	34
Baden-Württemberg	70 300	9 260	79 600	91 600	51 000	53 194	22 737	22 520	35	44
Bayern	76 403	12 359	91 500	89 700	48 987	54 255	26 413	26 593	37	39
Bundesgebiet	532 647	28 930	561 600	541 700	363 719	369 926	174 747	181 556	49	50
Berlin (West)	20 132	334	20 360	20 900	...	15 193	...	1 695	63	94

stellungen, gemessen am umbauten Raum der Gebäude, um 16,2 vH auf 100,7 Mill. cbm in den Monaten Januar bis Dezember 1956 an. Besonders in den Ländern Rheinland-Pfalz, Hamburg und Bremen lag die prozentuale Zunahme erheblich über dem Bundesdurchschnitt, während Schleswig-Holstein und Bayern nur eine geringe Steigerung aufweisen.

Entsprechend dem Rückgang an Baugenehmigungen (s. o.) und dem Anstieg der Fertigstellungen ist der Bauüberhang am 31.12.1956 kleiner als am Jahresanfang. Mit rd. 364 000 im Bau befindlichen und knapp 175 000 noch nicht begonnenen Wohnungen beträgt die Abnahme rd. 25 000 Wohnungen gegenüber der Jahreswende 1955/56. Nur in Nordrhein-Westfalen ist der Überhang an bereits in Angriff genommenen, aber noch nicht fertiggestellten Wohnungsbauten am 31.12.1956 größer als ein Jahr zuvor. Die zwar genehmigten, aber überhaupt noch nicht begonnenen Bauvorhaben haben in Hamburg, Rheinland-Pfalz und Bayern eine Zunahme erfahren.

Nach einer vorläufigen Schätzung betrug der Anteil der im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Wohnungen gut 49 vH, also etwas mehr als im Vorjahr. Wesentliche Erhöhungen zeigten sich in Schleswig-Holstein und Hamburg, während in Berlin (West) der Anteil von 1955 nicht erreicht wurde.

Der Anteil der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg an den Baugenehmigungen im Wohnbau ist innerhalb der letzten 4 Jahre nahezu unverändert geblieben. Bei den übrigen Ländern ist ein Absinken bei Hamburg und Nordrhein-Westfalen zu Gunsten von Bremen, Rheinland-Pfalz und hauptsächlich von Bayern festzustellen. Im Nichtwohnbau sind die Anteile besonders von Bayern aber auch von Rheinland-Pfalz am genehmigten Bauvolumen gesunken; gestiegen ist seine Bedeutung bei Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen. Alle übrigen Länder haben ihren Stand gehalten.

In der Zusammensetzung der genehmigten Wohnungen nach den Bauherrengruppen haben die privaten Haushaltungen, d. s. private Einzelpersonen, "weiter Jahre von rd. 53 vH auf fast 60 vH

Von Januar bis Dezember 1956 wurden 532 600 Wohnungen als fertiggestellt gezählt. Durch nachträgliche Erfassung von weiteren 28 900 im Kalenderjahr 1956 fertiggestellten Wohnungen erhöhte sich das vorläufige Jahresergebnis 1956 auf etwa 561 000 Wohnungen, d. s. rd. 20 000 Wohnungen oder knapp 4 vH mehr als im Vorjahr. Abgesehen von Baden-Württemberg, das einen Rückgang um etwa 2 000 Wohnungen aufweist, liegt der Rohzugang an Wohnungen in allen Ländern mehr oder weniger deutlich über dem des Jahres 1955. Absolut ist die Zunahme in Schleswig-Holstein und Niedersachsen (+ je rd. 4 500) und in Bremen (+ rd. 3 600) am größten; die relative Steigerung ist in Bremen (+ 36 vH) und in Schleswig-Holstein (+ 24 vH) besonders bedeutsam.

Die Wohnungsbauleistung im Jahre 1956 in Berlin (West) ist mit 20 900 Wohnungen geringfügig größer als 1955.

Im Nichtwohnbau stiegen die Fertig-

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Bauherren	Normalbau							
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude							
	Neubau				Wiederaufbau			
	Gebäude		Wohnungen		Gebäude		Wohnungen	
	Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm			Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wohn -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	3 850	3 965	215 819	13 396	150	288	18 018	1 029
Freie Wohnungs- unternehmen	173	253	14 432	881	23	56	3 447	212
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen	370	596	35 434	1 778	46	113	7 041	329
Behörden und Verwaltungen	276	257	14 703	936	9	18	1 040	42
Private Haushaltungen	7 372	5 629	304 772	14 023	742	1 449	81 297	4 354
Bauherren insgesamt	12 041	10 700	585 160	31 014	970	1 924	110 842	5 966
Anstalts -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	3	7	375	3	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	95	544	52 614	21	9	47	4 237	-
Private Haushaltungen	9	35	2 590	9	5	32	2 069	1
Bauherren insgesamt	107	586	55 579	33	14	79	6 306	1
Büro -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	6	8	479	2	1	6	385	6
Betriebe und Behörden	101	517	37 740	85	13	87	5 256	2
Private Haushaltungen	13	77	7 085	4	2	5	358	2
Bauherren insg. samt	120	602	45 304	91	16	98	5 999	10
Landwirtschaftliche								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	98	19	419	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	974	607	13 331	12	32	45	944	-
Private Haushaltungen	438	125	3 503	4	4	2	101	-
Bauherren insgesamt	1 510	751	17 253	16	36	47	1 045	-
Sonstige Nicht -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	185	38	1 658	1	1	1	13	-
Betriebe und Behörden	2 256	4 934	222 548	251	110	644	33 163	60
Private Haushaltungen	1 750	525	19 109	60	32	69	3 032	11
Bauherren insgesamt	4 191	5 497	243 315	312	143	714	36 208	71
Sämtliche								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	4 142	4 037	218 750	13 402	152	295	18 416	1 035
Betriebe und Behörden	4 245	7 708	390 802	3 964	242	1 010	55 128	645
Private Haushaltungen	9 582	6 391	337 059	14 100	785	1 557	86 857	4 368
Bauherren insgesamt	17 969	18 136	946 611	31 466	1 179	2 862	160 400	6 048

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin [West])
Dezember 1956

noch: Normalbau								Notbau	
Genehmigungen für				Insgesamt				Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen									
Gebäude		veransch. reine Baukosten 1 000 DM	Wohnungen	Gebäude		veransch. reine Baukosten 1 000 DM	Wohnungen		
Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm			Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
gebäude									
3	4	425	45	4 003	4 257	234 262	14 470	-	-
-	-	-	-	196	309	17 879	1 093	-	-
2	1	2 411	123	418	710	44 886	2 230	1	3
-	-	453	30	285	275	16 196	1 008	3	15
31	10	26 840	1 816	8 145	7 088	412 909	20 193	26	31
36	15	30 129	2 014	13 047	12 639	726 132	38 994	30	49
gebäude									
-	-	-	-	3	7	375	3	-	-
-	-	7 425	4	104	591	64 276	25	4	-
-	-	1 096	-	14	67	5 755	10	-	-
-	-	8 521	4	121	665	70 406	38	4	-
gebäude									
-	-	-	-	7	14	864	8	-	-
1	-	8 248	10	115	604	51 244	97	8	-
1	1	327	2	16	83	7 770	8	1	-
2	1	8 575	12	138	701	59 878	113	9	-
Betriebsgebäude									
-	-	44	-	98	19	463	-	-	-
-	-	4 476	9	1 006	652	18 751	21	10	-
-	-	943	5	442	127	4 547	9	-	-
-	-	5 463	14	1 546	799	23 761	30	10	-
Wohngebäude									
-	-	66	-	186	39	1 737	1	-	-
7	4	56 483	72	2 373	5 582	312 194	383	44	-
-	-	5 808	29	1 782	594	27 949	100	20	-
7	4	62 357	101	4 341	6 215	341 879	484	64	-
Gebäude									
3	4	535	45	4 297	4 336	237 701	14 482	-	-
10	5	79 496	248	4 497	8 723	525 426	4 857	70	18
32	11	35 014	1 852	10 399	7 959	458 930	20 320	47	31
45	20	115 045	2 145	19 193	21 019	1 222 056	39 659	117	49

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾

Zeit Land		Wohnbau								Nichtwohnbau				
		insgesamt			darunter: Neubau					Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten		
		Woh- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Woh- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt 1000 DM	dar.: Neubau	
							absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM				absolut 1000 DM	je cbm umb. Raum DM
Bundesgebiet (ohne Berlin (West))														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- Jahr	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
	1954	49 069	15 304	746 932	36 301	12 236	561 234	15 500	46	977	7 993	356 716	244 368	34
	1955	49 395	16 111	828 765	37 522	13 179	638 622	17 000	48	1 021	9 468	448 280	308 418	37
nach Monaten:														
1955														
Oktober		52 180	17 164	897 529	40 485	14 208	705 197	17 400	50	1 270	9 841	510 049	363 730	42
November		47 260	15 620	823 410	36 585	12 892	646 762	17 700	50	802	9 976	499 758	371 214	41
Dezember		48 066	15 519	834 356	36 161	12 380	637 027	17 600	51	1 009	10 525	558 557	372 300	42
1956														
Januar		33 600	10 898	580 217	25 521	8 907	450 412	17 600	51	683	9 140	454 724	336 344	40
Februar		37 912	12 166	659 828	28 407	9 902	503 364	17 700	51	673	8 722	403 719	280 385	36
März		38 738	12 726	701 523	29 104	10 539	539 025	18 500	51	867	9 721	473 129	327 669	38
April		44 261	14 879	823 658	33 345	12 455	629 654	18 900	51	962	13 970	519 610	358 182	27
Mai		51 942	17 178	957 861	40 164	14 611	756 568	18 800	52	913	10 721	478 489	337 051	34
Juni		52 022	17 428	974 248	40 039	14 940	771 093	19 300	52	1 026	10 484	497 923	352 932	37
Juli		52 964	17 757	994 727	40 255	14 799	773 486	19 200	52	1 133	10 572	532 940	382 053	41
August		47 642	15 796	886 609	36 891	13 414	702 788	19 100	52	1 156	10 213	530 370	382 759	41
September		46 328	15 609	881 418	36 995	13 566	722 406	19 500	53	979	9 151	485 541	345 892	41
Oktober		49 250	16 644	940 153	39 521	14 450	774 069	19 600	54	1 179	10 211	559 087	421 919	45
November		42 609	14 274	809 978	34 374	12 234	660 842	19 200	54	1 036	10 526	519 061	386 940	41
Dezember		38 994	12 639	726 132	31 014	10 700	585 160	18 900	55	665	8 380	495 924	361 451	49
Dezember 1956 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		2 480	666	36 668	2 148	609	32 405	15 100	53	17	249	14 813	10 837	47
Hamburg		1 788	557	38 587	768	265	17 738	23 100	67	14	477	47 087	19 017	89
Niedersachsen		2 794	920	52 194	2 501	872	47 249	18 900	54	53	912	47 068	36 152	41
Bremen		1 030	278	15 843	861	235	12 706	14 800	54	11	58	3 478	948	32
Nordrh.-Westf.		15 125	4 982	277 168	11 824	4 090	220 427	18 600	54	192	2 432	143 214	101 836	47
Hessen		3 462	1 158	65 614	2 734	995	53 596	19 600	54	40	824	45 896	33 751	50
Rhld.-Pfalz		1 508	536	30 922	1 059	439	22 881	21 600	52	37	358	19 571	16 235	47
Baden-Württ.		5 739	1 933	117 596	4 511	1 648	94 526	21 000	57	152	1 729	108 598	87 578	54
Bayern		5 068	1 609	91 540	4 608	1 539	83 632	18 100	54	149	1 341	66 199	55 097	43
außerdem:														
Berlin (West)		1 089	268	18 383	669	178	11 479	17 200	64	3	186	16 641	11 822	83

1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten
in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)
im Monat Dezember 1956

(Normalbau)

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau - kosten je Ein- wohner DM	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Behörden und Verwal- tungen	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt DM	darunter:	
		Anzahl	un- bauer Raum je Gebäude ohn	Woh- nungen Anzahl										Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen DM	Private Haushal- tungen DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Schleswig-Holstein	725	678	898,2	3,2	16,15	2 480	10,9	58,7	2,9	3,1	3,4	31,9	15 100	13 200	19 700
Hamburg	417	288	920,1	2,7	21,52	1 788	10,0	35,5	9,9	7,5	0,1	47,0	23 100	23 100	24 200
Niedersachsen	1 168	1 143	762,9	2,2	7,98	2 794	4,3	30,0	4,6	2,7	2,5	60,2	18 900	17 900	19 900
Bremen	261	230	1 021,7	3,7	24,42	1 030	15,9	73,2	9,3	0,2	-	17,3	14 800	14 300	21 300
Nordrhein-Westfalen	5 099	4 598	891,3	2,6	18,49	15 125	10,1	36,0	1,7	3,2	2,7	56,4	18 600	16 100	21 200
Hessen	1 164	1 082	919,6	2,5	14,25	3 462	7,5	40,4	-	12,3	2,5	44,8	19 600	17 600	22 400
Rheinland-Pfalz	666	629	697,9	1,7	9,30	1 508	4,5	25,9	-	0,8	1,5	71,8	21 600	19 600	23 000
Baden-Württemberg	1 884	1 763	934,8	2,6	16,26	5 739	7,9	37,9	3,2	1,4	2,3	55,2	21 000	16 600	24 800
Bayern	1 663	1 630	944,2	2,8	9,96	5 068	5,5	27,0	3,5	18,6	4,2	46,7	18 100	14 600	20 600
Bundesgebiet	13 047	12 041	888,6	2,6	14,35	38 994	7,7	37,1	2,8	5,7	2,6	51,8	18 900	16 100	21 700
außerdem: Berlin (West)	98	73	2 438,4	9,2	8,34	1 089	4,9	24,2	7,7	17,1	-	51,0	17 200	16 200	17 200

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					unbauer Raum		von 100 otm unbauten Raumes entfallen auf			auf einen otm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- ansch. reine Bau - kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl. - Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:		
		Anzahl	un- bauer Raum	Woh- nungen								Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl. - Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen
oht	Anzahl	IM	1000 oht	oht	oht	oht	IM	IM	IM	IM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Schleswig-Holstein	307	299	769,2	0,02	6,52	249	1 096	0,4	97,2	2,4	47,1	62,0	47,3	39,3
Hamburg	152	96	2 229,2	0,05	26,26	477	2 660	0,4	95,2	4,4	88,9	63,5	90,5	60,4
Niedersachsen	692	683	1 292,8	0,06	7,20	912	1 394	0,6	98,1	1,3	40,9	45,4	40,5	70,1
Bremen	70	61	491,8	0,02	5,36	58	894	5,2	84,5	10,3	31,6	37,0	29,9	35,8
Nordrhein-Westfalen	1 746	1 693	1 271,1	0,07	9,55	2 432	1 622	1,1	70,4	28,5	47,3	41,7	48,9	43,5
Hessen	538	523	1 300,2	0,06	9,97	824	1 790	0,6	94,9	4,5	49,6	44,0	51,0	26,3
Rheinland-Pfalz	325	317	1 097,8	0,07	5,89	358	1 077	2,2	94,4	3,4	46,7	53,4	47,0	32,1
Baden-Württemberg	1 202	1 168	1 379,3	0,08	15,02	1 729	2 391	1,2	97,1	1,7	54,4	30,9	55,0	37,3
Bayern	1 114	1 088	1 183,8	0,12	7,20	1 341	1 459	0,5	95,3	4,2	42,8	39,6	43,1	37,1
Bundesgebiet	6 146	5 928	1 254,4	0,08	9,80	8 380	1 656	0,9	88,7	10,4	48,6	40,7	49,4	42,4
außerdem: Berlin (West)	70	62	2 290,3	0,05	7,55	186	844	-	97,3	2,7	83,3	-	85,0	34,4

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis Dezember fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West)

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Notwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne Berlin (West))									
1953 Rohzugang insgesamt	141 484	456 775	466 099	66 508	207 136	147 994	44 371	1 609 978	3 075
1954 Rohzugang insgesamt	162 186	497 241	506 166	58 588	199 480	189 656	58 442	1 818 464	2 331
1955 Rohzugang insgesamt	169 926	499 985	509 147	53 002	181 318	203 792	71 035	1 880 047	1 454
1956 Rohzugang insgesamt	180 238	521 845	531 415	51 937	176 816	218 500	84 162	1 997 245	1 232
davon:									
Neubau absolut	164 336	394 516	400 763	30 887	127 901	173 118	68 857	1 535 232	1 060
vH	91,2	75,6	75,4	59,5	72,3	79,2	81,8	76,9	86,0
Wiederaufbau absolut	15 377	93 984	95 396	15 860	37 317	34 675	7 544	325 070	42
vH	8,5	18,0	18,0	30,5	21,1	15,9	9,0	16,3	3,4
Sonstige Baumaßnahmen absolut	525	33 345	35 256	5 190	11 598	10 707	7 761	136 943	130
vH	0,3	6,4	6,6	10,0	6,6	4,9	9,2	6,8	10,6
Berlin (West)									
1953 Rohzugang insgesamt	878	13 137	13 237	3 121	6 736	2 907	473	39 598	73
1954 Rohzugang insgesamt	1 429	15 983	16 067	2 113	7 555	5 732	667	52 628	48
1955 Rohzugang insgesamt	1 724	20 258	20 303	3 107	9 643	6 693	860	65 392	105
1956 Rohzugang insgesamt	2 254	20 422	20 499	3 610	9 180	6 513	1 196	65 478	33
davon:									
Neubau absolut	1 504	10 607	10 645	1 492	4 871	3 577	705	35 343	17
vH	66,7	52,0	51,9	41,3	53,1	54,9	59,0	54,0	51,5
Wiederaufbau absolut	743	8 299	8 313	1 736	3 662	2 576	339	26 101	2
vH	33,0	40,6	40,6	48,1	39,9	33,6	28,3	39,9	6,1
Sonstige Baumaßnahmen absolut	7	1 516	1 541	382	647	360	152	4 034	14
vH	0,3	7,4	7,5	10,6	7,0	5,5	12,7	6,1	42,4

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis Dezember 1956 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.			1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
						über	unter						
						50 000 Einwohner	Wohnräume einschl.Küchen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schlesw.-Holst.	10 034	9 636	2,0	23 029	101,4	33,7	66,3	9,8	31,7	41,0	17,5	3,8	3,5
Hamburg	5 359	3 462	2,3	25 401	141,7	100,0	-	9,4	35,7	46,0	8,9	3,7	3,4
Niedersachsen	25 697	25 039	2,3	63 905	97,7	39,0	61,0	6,5	25,6	50,7	17,2	3,9	3,5
Bremen	3 146	2 161	4,2	13 382	206,3	100,0	-	6,2	30,3	52,6	10,9	3,8	3,7
Nordrh.-Westf.	53 867	46 276	2,6	176 287	117,6	59,5	40,5	12,4	35,0	38,5	14,1	3,8	3,3
Hessen	18 962	17 930	2,4	54 889	119,2	37,1	62,9	7,7	33,3	42,5	16,5	3,9	3,3
Rheinl.-Pfalz	10 586	9 463	1,9	25 876	77,8	34,0	66,0	6,5	38,1	30,6	24,8	4,0	3,8
Baden-Württ.	25 800	24 434	2,2	70 334	97,3	32,5	67,5	6,5	25,5	48,2	19,8	4,1	3,6
Bayern	26 787	25 935	2,6	78 312	85,2	42,3	57,7	12,9	41,2	31,6	14,3	3,6	3,4
Bundesgebiet	180 238	164 336	2,4	531 415	105,0	49,2	50,8	9,8	33,3	41,1	15,8	3,8	3,4
außerdem:													
Berlin (West)	2 254	1 504	7,1	20 499	93,0	100,0	-	17,6	44,8	31,8	5,8	3,3	3,1